

Kirscharten und ihre Eigenschaften

Arznei- und Gewürzpflanzengarten Burg, Byhleguhrer Strasse 17, 03096 Burg

Kirscharten	Eigenschaften																Verwendung			Bemerkung	Fruchtfleisch und Geschmack
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	1	2	3		
Süßkirschen:																					
Burlat												F	V		*					sehr große Frucht, dunkelrot	mittelfest bis fest, saftig, süß, wenig säuerlich
Büttners Rote Knorpelkirsche	■	*		*				*				MF	VI		*	*	*		*	große Frucht	knorpelig fest, mäßig saftend, feine Fruchtsäure, feinwürzig
Dönissens Gelbe Knorpelkirsche	□	*						*					VII			*				um 1820 in Guben entdeckt, klein u. gelb	fest, mäßig saftig, süß und würzig mit wenig Säure
Geisenheimer Schwarze Knorpel	■		*	*				*	*			MF	VII		*	*	*			groß und dunkelbraunrot	knorpelig, mittelfest und sehr saftig, säuerlich süß, starkes Aroma
Große Prinzessinkirsche		*	*					*	*			MF			*	*	*		*	groß und rötlich gelb, gut in Hanglagen	knorpelig, süß mit feiner Säure, aromatisch
Große Schwarze Knorpel	■	*	*					*	*			MF	VII		*	*	*		*	mittelgroß, rotbraun bis violett	sehr fest, knorpelig, mäßig saftig, vollreif sehr süß
Kassins Frühe Herzkirsche	□		*	*				*				F	V - VI		*	*	*	*		mittelgroß, dunkelbraun bis schwarzbraun	weich, gallertartig, sehr saftig, süß-schwach säuerlich, feines Aroma
Schneiders Späte Knorpelkirsche	□		*	*				*	*			MS	VII		*	*	*			sehr groß, dunkelbraunrot bis schwarzbraun	sehr fest, mäßig saftig, angenehm süß, mild mit wenig Säure
Teickners Schw. Herzkirsche	■		*	*				*				MF	VI		*		*		*	mittelgroß, dunkelbraunviolett, wertvolle Sorte	weich, gallertartig, stark saftig, süß, schwach aromatisch, feine Säure
Werdersche Braune	■	*	*					*				MS	VI		*	*	*			mittelgroß, dunkelbraun, wenig bekannt	fest, mäßig saftig, süß säuerlich, leichte Würze
Sauerkirschen:																					
Heimanns Konservenweichsel	□	*										MF	VII				*	*	*	groß, dunkelrot bis rotbraun, meist verbreitete Sauerkirschart in Deutschland neben der Schattenmorelle	dunkelrot, weich bis mittelfest, sauer, aromatisch
Heimanns Rubinweichsel	□	*			*			*				MF	VI - VII		*	*			*	mittelgroß, verträgt trockene Gebiete gut	mittelfest bis weich, sehr saftig, säuerlich, herb, aromatisch
Köröser Weichselkirsche	*		*					*		*		MS	VII		*	*	*		*	groß, dunkelrot, Liebhabersorte	fest bis gallertartig, mäßig saftig, süßsäuerlich, mild, zimtartiges Aroma
Korund		*											VII		*					sehr groß, dunkelrot	mittelfest, saftig, süßlich, wenig Säure, Aroma erst bei Vollreife
Ludwigs Frühe	□		*					*		*		MS	VI		*	*	*	*		hellrote Glaskirsche, eher klein	weich, saftig, relativ süß, erfrischende Säure
Ostheimer Weichsel		*										F	VI		*	*	*	*		mittelgroß, dunkelbraunrot	weich, saftig, feines Aroma (Weichseltyp.) relativ süß, erfrischende Säure
Morellenfeuer	■	*	*		*							MF	VII		*	*	*	*		dunkle Weichselkirsche	mittelfest, sehr saftig, sauersüß, geringes Aroma
Schattenmorelle	□	*						*				S	VII - VIII		*	*	*	*	*	bekannteste dt. Sauerkirschart, dunkle Weichselkirsche, nicht auf wechselfeuchten Böden	gallertartig, sehr saftig, säuerlich, leicht herb

Weichselkirschen haben einen färbenden Saft und Glaskirschen einen nicht färbenden Saft!

Legende

Eigenschaften:

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> 1. Widerstandsfähigkeit ■= sehr gut □= gering ▣= mittel 2. breit anbaufähig (anspruchloser an Boden und Klima) 3. bevorzugt nährstoffreiche Böden 4. bevorzugt feuchte Böden 5. mäßig frisch - mäßig trockene Böden sind ausreichend 6. verträgt trockene Böden 7. benötigt gut durchlüftete Böden 8. braucht warme Standorte | <ul style="list-style-type: none"> 9. verträgt leichtere Böden 10. benötigt tiefgründige Böden 11. bevorzugt leichte Böden 12. Blütezeit F= früh; MF= mittelfrüh; MS= mittelspät; S= spät 13. Reife im entsprechenden Monat (röm.) 14. Selbstbefruchter 15. Befruchtungsfähigkeit des Pollens 16. besonders alte Sorte (vor 1900 bereits bekannt) |
|--|---|

Verwendung:

- 1. Frischware
- 2. Saft
- 3. Konserve/Marmelade